



Syllabus CDHK									
Fakultät	Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK)								
	Chinesisch-Deutsches Zentrum für Maschinenbau (CDZM)								
Veranstaltungstitle	Lernfabriken								
Veranstaltungsform	Vorlesung ⊠	Übung 🛚	Semin	ninar 🗌 Proje			Others		
Veranstaltungszeit	Jahr 2023	ss □ ws [Kursnum		mmer				
Verantwortlich	Lehrstuhl Prof. Dr. ZHANG Weimin			Dozent Prof. DrIng. Bernd Kuhlenkötter					
E-mail	kuhlenkoetter@lps.rub.de			Tel./Fax.					
Sprechstunde	Nach Vereinbar	ung							
	·-	•							

1. Termine/Room

16.10.2023 - 20.10.2023

Mo-Fr 14:00-17:00

Jiading Campus

2. Lernziele

- Ziele von Lernfabriken, Methoden der Arbeitsplatzoptimierung
- Wissen über das Toyota Produktionssystem und zugehörigen Methoden, wie 5S, Wertstromanalyse und Wertstromdesign
- Kenntnisse der MTM-Methoden
- Vorstellung von Datenerfassungsmöglichkeiten, Kennzahlensystemen und IIoT
- Vertiefung der erlernten Methoden durch selbständiges Anwenden in der Lernfabrik

Die Veranstaltung vermittelt...(in%-Summe=100)

30 Fachkompetenz Method. Kompetenz Systemkompetenz Sozialkompetenz 10 30

3. Lehrinhalte

- Lernfabriken
- Definitionen
- Übersicht
- Arbeitsplatzoptimierung
- Arbeitssystemgestaltung mit MTM
- Arbeits- und Montagesysteme
- MTM als System vorbestimmter Zeiten
- Vorgehensweise der MTM-Analyse
- MTM-Systeme
- Methodenniveau
- Anwendungsbeispiele
- Toyota Produktionssysteme und seine Methode I und II
- Wertstromanalyse
- Wertstromdesign

cdhk.tongji.edu.cn





- Verschwendungsarten
- 4. Datenstrategie und IIoT
- Datenerfassung
- Symbole, Daten, Informationen
- Datenerfassung und Datenverarbeitung
- Klassifikation
- **Shopfloor Management**
- Kennzahlen
- Nutzen
- Definition
- IoT vs. IIoT
- M2M

Übungen in der Lernfabrik

4. Sprache

Deutsch

5. Arbeitsaufwand

Vorlesungen + Übungen: 25 h Vor- / Nachbereitung: 12 h Klausurvorbereitung: 30 h

ECTS 2 ECTS

Anmerkung:

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den zeitlichen Aufwand, den durchschnittliche Studierende aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der Arbeitsaufwand pro ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der Kontaktzeit (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) zusätzlich die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

6. Leistungsbewertung

Die Klausur besteht aus den 2 Lehrveranstaltungen:

- Sondergebiete der Produktionssysteme
- Lernfabrik

Klausurdauer: 120 Minuten

7. Literaturhinweise, Scripte							
Print-Unterlagen vorhanden?	\boxtimes	Erhältlich	2 Wochen vor der Lehrveranstaltung				
Digitale Unterlagen vorhanden?		Erhältlich	2 Wochen vor der Lehrveranstaltung				
Pflichtlektüre:							

8. Sonstiges			

